

H.O.M.E.

Wohnen
Architektur
Modern Art
Media
Mobil

April/Mai 2013 Das Designmagazin zum Wohlfühlen!

B 5,50 € | DK 44 DKK | 6,30 € | NL 5,50 € | E 6,30 € | P (cont) 6,30 € | GR 7,20 € |
SF 7,20 € | CH 10 Sfr | BG 12 BGN | F 6,30 € | LUX 5,50 € | PL 30,50 PLN | S 62 SEK

4,60 €



ZUKUNFT JETZT
Ein Vorzeige-Bauwerk
von Jürgen Mayer H.

**NEXT
NOW**

Wunderbare
Formgeber der
neuen Generation

34 Designer von
morgen heute
schon ganz groß

**DESIGN-
SCHMIEDE
EINDHOVEN**

- Design-Akademie mit Weltruf
- Cityguide mit lokalen Design-Pionieren

Die Form-Frauen
von „Front Design“

OUTDOOR
Schöne Möbel für
den freien Himmel

MOBIL Das Auto als Mobile Device

MODERN ART Rios neues Kunstzentrum



WOHLGEFORMT Cristiana Giopato, Christopher Coombes und ihr Holzstuhl „Valerie“ für Miniforms.

UNIVERSITÄT Politecnico di Milano, Brunel University London

KUNDENREFERENZEN Fiam Italia, Living Divani, Lema, Miniforms, Frag, Liv'it

WWW.GIOPATOCOOMBES.COM

Mailand und Treviso

**GIOPATO @
COOMBES**



Die Italienerin Cristiana Giopato und der Engländer Christopher Coombes versuchen schon seit ihrem ersten gemeinsamen Projekt im Jahr 2004, Folgendes zu verbinden: ästhetische und kulturelle Komponenten und die Evolution funktionaler und produktiver Methoden. Als einen wichtigen Teil seiner Entwicklung sieht das Duo seine experimentellen Projekte – ohne Marktüberlegungen oder die Vorgaben der industriellen Produktion.

Das Design, mit dem wir Sie fotografiert haben, stammt von Ihnen. Erklären Sie bitte den Entwurf ...

Die Verwendung des Materials bei „Valerie“ folgt zwei Richtungen: der Erschaffung einer Oberfläche und der Akzentuierung bzw. Darstellung der Holzstabstruktur.

Der erste Gestalter von Möbeln war ein Tischler, der zweite ein Architekt, dann erst kamen die Designer. Who's next?

Der Optimierer. Er entwirft ein Objekt, das durch die Verwendung des angebrachtesten Materials (am besten nachhaltig) bei möglichst geringem Material- und Energieeinsatz unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus überzeugt.

Wo wollen Sie in zehn Jahren sein?

Gerne international unterwegs, um uns mit unterschiedlichen Design- und Fertigungskulturen zu konfrontieren.

LED, Touchscreens & Co.:

Welche Entwicklung wird das Design nehmen?

Das Design rund um die elektronische Technologie wird weiter den Weg der Optimierung und in Richtung Reduktion gehen. Alles andere, inklusive der mechanischen Technologie, wird sich genau entgegengesetzt entwickeln: real – solide und natürlich.

Auf welche zukünftigen Materialien freuen Sie sich schon heute?

Wir freuen uns auf bioinspirierte Nanotechnologie, welche die Eigenschaften eines Materials auf einer molekularen oder atomaren Ebene verbessern kann. Sie ist von bestimmten Beispielen aus der Natur inspiriert, etwa den selbstreinigenden Lotusblättern.